

Schlupfmütze Snoody



Snoody ist eine Schlupfmütze und damit perfekt für den Winter geeignet. Die Verlängerungen im Rücken und vor der Brust halten den gesamten Hals-Bereich schön warm. Sie kann auch als Wendemütze genäht werden. Außerdem stehen jede Menge tolle Varianten zur Verfügung: Runde Kopfform oder Zipfel, mit Bommel oder Quasten, mit Drachen-Zacken, als Ritterhelm, mit niedlichen Öhrchen oder mit Schild.



Inhaltsverzeichnis

Rechtliches	S. 4
Allgemeine Hinweise	S. 4
Stoffwahl	S. 4
Die richtige Größe ermitteln	S. 4
Stoffverbrauch	S. 5
Anleitung	S. 5-17
Danksagung	S. 18

weitere Dateien dieses eBooks:

- LookBook mit Designbeispielen
 - Schnittmuster
- 

Rechtliches:

Es ist nicht erlaubt, Inhalte dieses eBooks zu veröffentlichen, weiterzugeben, abzudrucken oder zu verkaufen. Der Verkauf von selbst genähten Werken nach diesem Schnitt ist nur mit separat erhaltlicher Gewerbelizenz erlaubt. Für etwaige Fehler wird keine Haftung übernommen.

Allgemeine Hinweise:

Drucke das Schnittmuster ohne Seitenanpassung am PC aus, schneide die Druckränder ab und klebe die Seiten entsprechend der Markierungen zusammen. Das Kontrollkästchen muss genau 3 x 3 cm groß sein.

Ausdrucke vom Handy/Tablet aus können ungenau sein.

Im gesamten Schnittmuster ist keine Nahtzugabe enthalten. Bitte füge deine individuelle Nahtzugabe an (meist zwischen 0,5 und 1,0 cm).

Stoffwahl:

Winterliche Stoffe wie Sweat, Teddyfell, Fleece usw. eignen sich besonders gut. Die Mütze ist auf dicke, nicht so stark dehnbare Stoffe ausgelegt. Jersey in Verbindung mit einem dickeren Stoff geht auch. Feste, nicht dehnbare Stoffe (Webware) funktionieren hingegen nicht.

Dehnbare Stoffe solltest du unbedingt mit einem dehnbaren Stich vernähen (Stretch-Stich, schmaler Zick-Zack-Stich, Overlock-Stich o.ä.), wenn nicht anders angegeben.

Anders als Webware franst Jersey bzw. Maschenware nicht aus. Die Schnittkanten müssen daher nicht zwingend versäubert werden.

Die richtige Größe ermitteln:

Nimm ein Maßband zur Hand und beginne mittig an der Stirn, gehe kurz über dem Ohr entlang, über die stärkste Stelle am Hinterkopf, kurz über das andere Ohr und wieder zur Stirn. Du hast nun den Kopfumfang in cm.